

PLATZ 3



Titel: Am Pass, Fotoserie „Eyescapes“

Fotografin:

Melanie Wiora, Köln (www.melaniewiora.de)

Konzept:

Wir nehmen das, was wir als Wirklichkeit definieren, überwiegend mit unseren Augen wahr und vergleichen es mit unseren Erinnerungen und Erfahrungen. Die daraus entstehenden Assoziationen sind wesentlicher Bestandteil meiner fotografischen Arbeit. Ich möchte Bilder schaffen, die über die sichtbare Wirklichkeit hinausweisen, und ihr eine innere Sicht gegenüberstellen.

In meiner Fotoserie „Eyescapes“ fotografiere ich Spiegelungen von Landschaften auf meinem Auge. Ich nehme sie im Moment des Sehens auf. Durch die Brechung auf der Linse sind die entstandenen Bilder verzerrt und in ihrer Räumlichkeit verändert. Die vom oberen Bildrand hereinragenden Lider und Wimpern, ebenfalls Spiegelungen, eröffnen den Bildraum. Die Farben der Iris und der Pupille überlagern teilweise das Gesehene. Diese Fragmente des Körpers stellen Bezüge zu einzelnen Landschaftssegmenten her und lassen die Bilder zu Ein- und Ausblicken in eine veränderte Welt werden. Die Motive sind einem vertraut und doch ist der Kontext so unbestimmt, dass man sich genauer erinnern möchte.

Zu Melanie Wiora:

Melanie Wiora studierte an der Kunstakademie Karlsruhe Malerei und absolvierte an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe ein Postgraduiertenstudium Medienkunst. Sie erhielt mehrere Preise und Stipendien. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

Preise/Stipendien (Auswahl): 2. Preis des Saar Ferngas Förderpreises „Junge Kunst“ (2002); 1. Preis des Digital New Art Award „Plug Out“ (2004); Stipendium der Stiftung Künstlerdorf Schöppingen (2004); DAAD-Stipendien nach New York (2003) und London (2005/06); Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop (2012).

Einzelausstellungen (Auswahl): Goethe Institut Damaskus, Syrien (2005); Goethe Institut Casablanca, Marokko (2005); Hospitalhof Stuttgart (2005); Brotfabrik Galerie, Berlin (2006); Junge Kunst e.V. Wolfsburg (2007); Fotoforum West, Innsbruck, Österreich (2007); Essenheimer Kunstverein (2008); Kunstverein Saarbrücken (2010); Kunstverein Ingolstadt (2010); Galerie Christa Burger, München (2010); Hohenloher Kunstverein (2011); Brötzinger Art e. V., Pforzheim (2012); Kunstverein Paderborn (2013).